



Das Hallenbad Minster zeigt sich seit seiner Erbauung mehrheitlich im selben Kleid. Eine umfassende Sanierung ist allerdings angezeigt.



Fotos: zvg

# Weiterbestand mit umfassender Sanierung ermöglichen

Das Hallenbad Ybrig feiert morgen sein 50-Jahr-Jubiläum mit einem Jubifäscht

**Die Hallenbadkommission der Gemeinde Unterberg eruiert aktuell die Kosten und die Finanzierungsmöglichkeiten sowie den Sanierungsbedarf.**

KONRAD SCHULER

Das Hallenbad Ybrig hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Diese soll bald durch ein weiteres wichtiges Kapitel reicher werden.

## Von privater Hand erstellt

Am Anfang stand eine private Initiative im Vordergrund. Edwin Marty, der einen Bagger- und Traxbetrieb mit rund 40 Arbeitnehmern führte und damals amtierender Gemeindepräsident war, erbaute das Sportzentrum Minster mit den wesentlichen Hauptbereichen Hotel, Restaurant und Hallenbad. Er wollte damals insbesondere der Ybriger Jugend ermöglichen, das Schwimmen zu erlernen. Der Bau des Sportzentrums Minster darf auch im Zusammenhang mit den geplanten Olympischen Spielen 1972 gesehen werden, in deren Rahmen die alpinen Disziplinen auf Hoch-Ybrig hätten durchgeführt werden sollen.

Am 27. Juli 1974 wurde das Sportzentrum Minster eröffnet und im Herbst desselben Jahres eingeweiht.

## Öffentliche Hand finanziell gefordert

1987 wurde das Dach über dem Hallenbad Minster saniert. Im Jahre 1999 kaufte die Familie Jäger den Gebäudekomplex.

Die öffentliche Hand leistete während Jahren eine vertraglich festgelegte Abgeltung für das Schulschwimmen. Die jährlichen Defizite aus dem Betrieb des Hallenbades von bis zu 140'000 Franken wurden von den privaten Gebäudebesitzern bezahlt.

Auf den Sommer 2003 kündigte die Familie Jäger die Verträge mit den Gemeinden Unter- und Oberberg sowie mit den Bezirken Einsiedeln und Schwyz, da sie nicht mehr gewillt war, das jährliche Defizit alleine zu tragen und für die Kosten von 1,8 Millionen Franken für die geplante Sanierung aufzukommen.

Die Gemeinden Unter- und Oberberg bildeten zusammen einen Fachausschuss mit dem Ziel, das Hallenbad Minster als ganzjährig betriebene öffentliche Anlage für die Bevölkerung einerseits und für die Gäste der Region Ybrig-Einsiedeln andererseits zu erhalten.

Der Fachausschuss schlug vor, die «Genossenschaft Hallenbad Minster» zu gründen. Aus dem Fachausschuss wurde im Jahre 2005 der Gründungsgenossenschaftsrat.

Die noch zu gründende Genossenschaft bekam den Auftrag, für den Betrieb und Unter-

halt zu sorgen und die geplante Sanierung in mehreren Etappen auszuführen.

Für diese Leistungen soll sie unterstützt werden von der öffentlichen Hand, indem diese namentlich die Defizitgarantie übernimmt.

Die Gemeinde Unterberg stimmte über eine jährliche Defizitgarantie von maximal 130'000 Franken und den Kauf von 250 Anteilscheinen zu 200 Franken ab. Am 25. September 2005 sagte der Souverän mit 542 Ja und 484 Nein knapp Ja dazu.

Anteilscheine wurden erfreulicherweise auch gezeichnet von weiteren Schulträgern sowie von vielen Institutionen und Privatpersonen.

## Genossenschaft übernahm Betrieb

Am 1. Dezember 2006 wurde die Genossenschaft Hallenbad Minster gegründet. An der Gründungsversammlung nahmen 61 der insgesamt 287 Gründungsgenossenschafter teil.

Am 1. September 2007 übernahm die Genossenschaft den Betrieb, am 3. Dezember des gleichen Jahres kaufte diese das Hallenbad im Stockwerkeigentum von der Familie Jäger. Im Sommer 2008 wurde das Hallenbad saniert.

Seit dem 5. Dezember 2012 heisst das Hallenbad Minster neu Hallenbad Ybrig. Die Genossenschaft Hallenbad Minster als Eigentümerin des Hallenbades änderte bis heute ihren Namen nicht. Im Sommer 2014 wurde das Lernschwimmbcken ersetzt.

Am 19. November 2016 fand die Eröffnungsfeier des Projekts «hindernisfreier Zugang» statt, das durch die private Initiative von Bernhard und Trudy Reichmuth und Klemens Lagler ermöglicht wurde.

## Sanierung und Übernahme durch Gemeinde angestrebt

2022 reichte der Verwaltungsrat der Genossenschaft Hallenbad Minster bei der Gemeinde Unterberg eine Initiative zur Übernahme und Sanierung des Hallenbades ein. Im Anschluss wurde durch den Gemeinderat eine Projektgruppe gegründet. Die Initiative konnte zurückgezogen werden.

Der Planungskredit von 114'000 Franken, den die Gemeinde Unterberg zur Abstimmung vorlegte, wurde am 9. Juni 2024 vom Souverän deutlich mit 740 Ja gegenüber 164 Nein befürwortet.

## Hallenbad dient in erster Linie den Schulen

Das Hallenbad Ybrig dient in erster Linie den Schülerinnen und Schülern der Primarschulen Unterberg, Einsiedeln und Oberberg sowie den Oberstufenschulen der Mittelpunktschule Unterberg als Lernschwim-



Und welches Kind unserer Region hat nicht im Hallenbad «Minster» schwimmen gelernt?



Das Angebot an Kursen rund um und im Wasser ist vielfältig.



Der beliebte Wellenreiter kommt am Mittwochnachmittag zum Zug.

beckens. Die vier Schulträger schätzen die Möglichkeit zur entgeltlichen Benutzung des Hallenbades sehr. Das Hallenbad Ybrig dient aber auch Vereinen und privaten Benutzern als sportliche und gesundheitliche Betätigungsstätte.

## Kanton beteiligt sich am Kaufpreis

Die in Hallenbadkommission umbenannte Projektgruppe unter dem Vorsitz von Säckelmeister Daniel Müller eruiert aktuell zusammen mit Fachleuten den Sanierungsumfang und den Sanierungsbedarf, tätigt weitere Abklärungen über die Finanzierungsfrage und bereitet danach die Abstimmung über den Verpflichtungskredit vor. Laut Müller kann das Sachgeschäft nicht mehr in diesem Jahr der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Es bleibe aber das Ziel, dass der Souverän 2025 über den Verpflichtungskredit abstimmen könne.

Die voraussichtlichen Sanierungs- und Übernahmekosten in der Höhe von sieben Millionen Franken können nicht alleine durch die Gemeinde Unterberg gestemmt werden. Die Bezirke Schwyz und Einsiedeln sowie die Gemeinde Oberberg als jeweilige Schulträger zeigen sich aber bereit, einen nicht unerheblichen Beitrag zu leisten. Konkret sei momentan laut Müller vorgesehen, dass sich der Bezirk Schwyz mit zehn Prozent an den Kosten beteiligen werde. Der Bezirk Einsiedeln habe im Finanzplan 1,4 Millionen Franken und die Gemeinde Oberberg 500'000 Franken eingestellt.

Nach langen Verhandlungen mit dem Kanton habe man nun eine Zusage über die Kostenbeteiligung, so Müller. Der Kanton beteilige sich mit 20 Prozent am Kaufpreis, was ungefähr 100'000 Franken entsprechen werde.

## Jubifäscht rund ums Wasser

Das Jubiläum «50 Jahre Hallenbad Ybrig» wird von der Genossenschaft Hallenbad Minster morgen Samstag, von 13 Uhr bis 17 Uhr, mit einem Fest rund ums Wasser gefeiert. Es gibt verschiedene Aktivitäten und einen Infostand der Rheumaliga sowie ab 15 Uhr von Marco Polo Sports.

Um 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr kann die Öffentlichkeit einen Blick hinter die Türen des Hallenbades werfen. Um 13 und 16 Uhr gibt es einen Aquafit-Schnupperkurs auf Floating Matten von Desi Sports. Mit der SLRG können die Besucher und Besucherinnen auch selber aktiv werden. Um 14 Uhr ist eine Demonstration des Rettungsschwimmens zu sehen. Anschliessend können Gross und Klein sich selber im Rettungsschwimmsport ausprobieren. Das Restaurant im Ybrigerhof ist geöffnet.